

Gymnastik

*Zeitschrift für ganzheitliche
Körper- und Bewegungsarbeit*





Verehrte Leserinnen und Leser,

Gymnastik ist ein unverzichtbarer Baustein in der Gesundheitsversorgung und auch im Bildungswesen in Deutschland. Nicht jedem ist bewusst, was Gymnastik tatsächlich zu leisten vermag. Daher liegt es an uns Gymnastiklehrerinnen und -lehrern, die Gymnastik als ganzheitliche Bewegungspädagogik mit ihren Aufgaben und Zielen in der präventiven und rehabilitativen Gesundheitsförderung sowie in kognitiven, sozialen und kulturellen Lernbereichen transparent zu machen. Die Vielfalt an Arbeitsweisen und Methoden, die die Gymnastik auszeichnet, ist die Basis, von der sich unsere Profession ableitet.

— wörtlich —

„Alles Große in der Welt geschieht nur,
weil jemand mehr tut, als er muss.“

Hermann Gmeiner (1919–1986, Gründer der SOS-Kinderdörfer)

Unsere Profession, die wir den Ideen, der Schaffenskraft und der unbeirrten Zielstrebigkeit mutiger, engagierter Kolleginnen und Kollegen zu verdanken haben, gilt es zu schützen, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Wertschätzung der Gymnastik und ihrer Profession muss von der eigenen Berufsgruppe kommuniziert und beim Namen genannt werden. Wie sonst kann den Menschen mitgeteilt werden, was Gymnastik ist und kann und was ihr Gesundheits- und Bildungsauftrag bedeutet? Wer sonst, muss bewegt sein, die Flammen der Begeisterung für die Gymnastik und unseren Beruf am Lodern zu halten?

Diese „Gymnastik“ stellt Ihnen „bewegte Menschen“ vor, Menschen, die von ihren Ideen, Zielen und ihrem Handeln bewegt waren und sind und somit Erstaunliches bewegt und bewegen. Im Großen wie im Kleinen erweisen sie uns allen und vor allem der Gymnastik unschätzbare Dienste. Lassen auch Sie sich von dieser Bewegtheit berühren. Lassen Sie sich anregen, das zu machen, was Sie bewegt.

Blieben wir der Gymnastik zuliebe bewegt in Bewegung und sprechen darüber!

Herzlichst
Ihre

Cornelia M. Kopelsky

Cornelia M. Kopelsky
Redaktionsleitung

Gymnastik

16. Ausgabe
September 2010
6. Jahrgang

Inhalt

Fachbeiträge

Mirja Berndt

- 3 Die Zukunftsperspektive der/des staatlich geprüften GymnastiklehrerIn/-lehrers

Medea Ludwig

- 5 moving und die Aktion Rückenwirbel e. V.

Geschichte(n) der Gymnastik

Gundula Müller-Napp

- 8 Eine unglaublich interessante und berührende Begegnung

Gundula Müller-Napp

- 10 Vom Leistungssport zur ganzheitlichen Körper- und Bewegungsarbeit

Grußadressen

Gisa Schmidt-Funnemann

- 12 Zum Geburtstag von Johannes Gockel

Cornelia M. Kopelsky

- 13 Grußwort zum 60-jährigen Bestehen der Weber-Schule in Düsseldorf

Aus den Berufsfachschulen für Gymnastik

Ulrika Boenke-Peters

- 14 60 Jahre Weber-Schule in Düsseldorf

DGYMBinitiativ Service für Angestellte und Selbständige

Reiner Odenthal

- 16 Veräußerung und/oder Aufgabe einer freiberuflichen Praxis eines/einer selbständigen Gymnastiklehrers/-lehrerin

DGYMBaktuell

- 17 „Bewährtes erhalten, Neues gestalten“ Bildungsgutscheine | Nutzung des Verbandslogos zu Werbezwecken | SEM werden – Vorteile genießen

- 18 DGYMB-Partner 2010

- 19 PraeVita – Der Spezialist für Präventionskurse stellt sich vor

Themen und Termine

- 20 Pilates-Instruktor nach BodyBalancePilates® Auf nach Bremen | DGYMBFortbildungen Rückenschullizenzen

Und nun noch ...

- 24 Zwei Frösche

9 Impressum

7 Hinweise für Autoren

Titelbild: „Drei Szenen zum Tag – im Büro“. Photographiert am 7. Mai 2010 auf der Jubiläumsfeier „60 Jahre Weber-Schule in Düsseldorf“. Archiv der Weber-Schule Düsseldorf, www.weber-schule.de